

Antwort an den Kreistag

Fulda, 10.12.2018

zu TOP III.12 der Kreistagssitzung am 10.12.2018

Gesunde Lebensmittel/Ernährung in den Mensen der kreiseigenen Schulen

Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.11.2018

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1.:

Das Schulcatering an Kreisschulen basiert grundsätzlich auf dem „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ bzw. dem DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder (Fit-Kid), die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) herausgegeben werden.

Die darin vorgegebenen Referenzwerte werden zur Umsetzung einer vollwertigen und gesundheitsfördernden Ernährung eingehalten. Kernelemente des Qualitätsstandards sind Kriterien zur optimalen Lebensmittelauswahl, Häufigkeit der Verwendung sowie Speiseplangestaltung und – herstellung bis hin zum nährstoffoptimierten Verpflegungsangebot.

Die Speisenplangestaltung wird durch den jeweiligen Küchenleiter verantwortet.

Dabei fließen die Rückmeldungen von Kunden, Trends und Ernährungs- und Rezeptempfehlungen von Fachportalen, Newslettern und Fachzeitschriften in die Speiseplanung ein.

Außerdem erfolgt die Planung des Speiseangebotes in Abstimmung mit dem Schulträger sowie den Schulleitungen und wird frühestens nach sechs Wochen wiederholt.

Bei der Speiseplangestaltung wird die Saisonalität der eingesetzten Lebensmittel berücksichtigt.

Das Hessische Kultusministerium hat zur Verbesserung der Schulverpflegung eine Vernetzungsstelle implementiert, die Schulträger bei der Wahrnehmung der Verantwortung für die schulische Verpflegung unterstützt.

zu 2. und 3.:

Ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Schulträger, Mensapächtern und Schulleitungen findet in der Regel zweimal jährlich statt.

Zusätzlich werden bei Bedarf weitere Abstimmungsgespräche mit den Beteiligten geführt.

Eine gute Kommunikationskultur wird von allen Beteiligten als entscheidendes Qualitätsmerkmal für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gesehen.

zu 4.:

An den regelmäßigen Gesprächen nehmen häufig auch Schülervvertretungen teil.

Zusätzlich besteht das Angebot, dass Mensabetreiber an Sitzungen der Schülervvertretung sowie des Schulelternbeirates teilnehmen, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren, bestehende Fragen zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen.



Woide
Landrat